

**Protokoll
über die 50. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Schule am 09.07.2008**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Jähmig, Claus Jürgen Fraktion
Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Voss, Renate Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian CDU-Fraktion
und Liberale

ordentliche Mitglieder

Ehlers, Sebastian CDU-Fraktion
und Liberale
Lederer, Walter Fraktion DIE
LINKE
Meslien, Daniel SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Friedrich, Claudia CDU-Fraktion
und Liberale
Bemmann, Annegret SPD-Fraktion
Holtzhauer, Rolf Dr. med. Fraktion DIE
LINKE

Verwaltung

Buck, Holger
Junghans, Hermann
Pichotzke, Bernd

Schriftführer

Credè, Norbert

Gäste

Aust, Joachim	Fraktion DIE
LINKE	
Dieckmann, B. Dr.	
Dieckmann, Jana	
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE
LINKE	

Leitung: Claus Jürgen Jähmig

Schriftführer: Norbert Credè

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 49. Sitzung vom 11.06.2008 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Bebauungsplan Nr. 64.08 "Campus am Ziegelsee"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 02127/2008

 - 4.2. Schulkostenbeiträge für die Träger der Ersatzschulen gemäß § 129 Schulgesetz
Vorlage: 02071/2008

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
 - 5.1. Studie zur Kinderarmut in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01350/2006

6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr **Jähnig**, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungen beschlossen.

8Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 49. Sitzung vom 11.06.2008 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Niederschrift der 49. Sitzung vom 11.06.2008 wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr **Junghans** informiert den Ausschuss,

1. dass die Landeshauptstadt Schwerin der Arbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren im Land Mecklenburg-Vorpommern beigetreten sei.

2. dass bezüglich einer möglichen Verlagerung des Standorts der Stadtbibliothek in die geplante Marienplatzgalerie noch keine Einigung mit dem Investor über den Mietpreis erzielt werden konnte. Auf der Basis des vorliegenden Angebots (10,85 €/m² plus 5,50 € Betriebskosten, beides zuzüglich Mehrwertsteuer) sei dies nicht möglich.
3. dass die Ausstellung „Mecklenburg im Ersten Weltkrieg“ am 31. Juli, 17 Uhr, im Schleswig-Holstein-Haus eröffnet werde. Die Schirmherrschaft habe der Bildungsminister übernommen. Ein geplanter Begleitband werde zur Eröffnung nicht vorliegen, wohl aber noch im August erscheinen.. Die Finanzierung der Ausstellung erfolge weitgehend über Förderung des Landes und der Sparkasse Schwerin; für den Katalog sei die Einwerbung weiterer Mittel erforderlich.

Herr **Buck** berichtet,

1. dass die Zusammenlegung beruflicher Schulen aufgrund noch nicht möglicher Prognosen zu zukünftigen Schülerzahlen und der Orientierung des bisherigen Verfahrens an der nicht verwirklichten Kreisgebietsreform aufgeschoben werden müsse. Das Thema soll in der Novembersitzung des Ausschusses erneut aufgerufen werden.
2. dass der Landkreis Ludwigslust die Stadt informiert habe, seine Schulnetzplanung ändern und das Gymnasium Pampow wegen der geringen Schülerzahl aufheben zu wollen. Stattdessen sollten die Pampower Schulen zu einer Kooperativen Gesamtschule an verschiedenen Standorten vereint werden.
In Ihrer Stellungnahme habe die Stadt vorgeschlagen, den gymnasialen Bereich in Pampow ganz aufzugeben und die Schüler auf Schweriner Gymnasien zu übernehmen. Die Höhe des Schulkostenbeitrages sei Verhandlungssache.
3. dass die Stadt durch die vom Land geplante Stundenreduzierung für Berufsschullehrer ab 2009 um 19 Prozent die Vollzeitbildungsgänge in der beruflichen Bildung gefährdet sehe. Eine entsprechende Intervention beim Land habe inzwischen eine teilweise Rücknahme der Stundenkürzung bewirken können.
4. dass die in der Presseberichterstattung über den Beschluss der Stadtvertretung vom Montag zum kostenfreien Mittagessen der Ganztagschulen genannten Schulen falsch seien. Die in dem Pressebericht genannten Schulen seien nicht korrekt, der Beschluss betreffe im Grundschulbereich nur die Nils-Holgersson-Schule und die Schule Am Mueßer Berg, die anderen seien nicht als volle Halbtagsschulen anerkannt.

Herr **Lederer** weist bezogen auf Punkt 3 der Information von Herrn **Buck** auf eine öffentliche Anhörung des Bildungsausschusses des Landtags am 11. September hin.

Herr **Meslien** bittet darum, das von Herrn Buck zu dem gleichen Punkt angesprochene Schreiben der Stadt an das Land dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen. Herr **Buck** sagt zu, es als Anlage zum Protokoll zu versenden.

zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

zu 4.1 **Bebauungsplan Nr. 64.08 "Campus am Ziegelsee"**
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 02127/2008

Bemerkungen:

Frau **Voss** bittet um Information über den aktuellen Stand zu dem älteren Campus-Projekt auf dem Gelände des ehemaligen Fridericianums am Pfaffenteich. Dazu konnte jedoch keine Auskunft gegeben weil, weil die Zuständigkeit im Bereich der Wirtschaftsförderung liege. Herr **Pichotzke** weist darauf hin, dass es sich dort um einen anderen Schulträger handele, beide Projekte seien nicht miteinander verwoben.

Herr **Meslien** fragt nach dem vorgesehenen Zeitplan zur Verwirklichung des Vorhabens. Daraufhin bittet Herr **Jähnig** den Ausschuss, Frau **Dr. Dieckmann**, SWS Seminargesellschaft für Wirtschaft und Soziales mbH, das Wort zu erteilen. Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.

Frau **Dr. Dieckmann** stellt die SWS und das Vorhaben vor. Es sollten auf dem Campus am Ziegelsee verschiedene Schulen zur beruflichen Bildung, eine Hochschule und eine Grundschule an einem Standort zusammengefasst werden. Das Akkreditierungsverfahren für die Fachhochschule sei eingeleitet, habe sich aber wegen der Verzögerung in der Gebäudefrage noch nicht abschließen lassen.

Geplant sei, bis Ende des Jahres die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Parallel dazu werde schon das Baugenehmigungsverfahren eingeleitet, so dass im Frühjahr 2009 mit dem Bau selbst begonnen werden solle. Im September 2009 sei die Fertigstellung des ersten Teils vorgesehen.

Auf die Frage von Herrn **Lederer** nach finanziellen Verpflichtungen der Stadt im Zusammenhang mit dem Projekt, betont Frau **Dr. Dieckmann**, dass außer den ohnehin fließenden Mitteln aus dem Schulkostenausgleich keine anderen Verpflichtungen auf die Stadt zukämen. Die Baumaßnahmen würden vom Landesförderinstitut unterstützt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bebauungsplan „Campus am Ziegelsee“ zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.2 **Schulkostenbeiträge für die Träger der Ersatzschulen gemäß § 129**
Schulgesetz
Vorlage: 02071/2008

Bemerkungen:

Herr **Jähnig** erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen und übergibt den Vorsitz der Sitzung an Frau **Voss** und erklärt, nicht an der

Diskussion und der Abstimmung teilzunehmen.

Herr **Buck** informiert den Ausschuss über die Vorlage und die Einigung mit den Schulträgern über die pauschale Zahlung der Schulkostenbeiträge der Stadt für die nächsten drei Jahre.

Auf Nachfrage von Herrn **Lederer** weist Herr **Buck** darauf hin, dass die Förderschulen wegen der besonderen Bedingungen ausgeklammert seien, unter anderem da bei diesen Schulen die Kostensätze pro Schüler wesentlich höher lägen. Weil gewisse Unwägbarkeiten bei der dreijährigen Festschreibung der Beiträge immer vorhanden seien, insbesondere auch im Hinblick auf mögliche Veränderungen im Schulgesetz der Schülerzahlen, sei ein jährliches Kündigungsrecht für beide Seiten vereinbart.

Frau **Voss** stellt die Vorlage zur Abstimmung und übergibt anschließend den Vorsitz wieder an Herrn **Jähnig**.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt er Beschlussvorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Studie zur Kinderarmut in der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 01350/2006

Bemerkungen:

Frau **Sembritzki** stellt die Studie, die ihr zugrundeliegende Idee und die Durchführung vor. Sie erläutert anschließend die wesentlichen Ergebnisse der Studie.

Herr Dr. **Holtzauer** betont die Qualität der Studie und weist darauf hin, dass es sinnvoll wäre, jetzt einen Vergleich mit anderen Städten anzustellen, um erkennen zu können, wo Schwerin stehe.

Frau **Sembritzki** berichtet, dass ähnliche Studien in Dresden und Erfurt durchgeführt worden seien, dort aber als universitäre wissenschaftliche Befragungen. Sie hätten deshalb einen anderen Anspruch als die eigene Untersuchung.

Herr **Jähnig** dankte in Namen des Ausschusses Frau **Sembritzki** und dem Team von 35 Senioretrainern und -trainerinnen und ihren Helfern für die aufwändige und qualitätsvolle Studie. Er weist darauf hin, dass damit eine Vielzahl von Anregungen zum politischen Handeln gegeben wären.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Studie „Kindsein in Schwerin 2007“ zur Kenntnis.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Keine Wortmeldungen.

Zum Abschluss der Sitzung schlägt Herr Jähmig vor, eine der folgenden, eventuell die 55. Sitzung, im Freizeitreff Krebsförden stattfinden zu lassen, was von den Ausschussmitgliedern positiv aufgenommen wird.

gez. Claus Jürgen Jähmig

Vorsitzende/r

gez. Norbert Credè

Protokollführer